

Kinder werden teurer

Kinderbetreuung in Gottenheim / Beschlüsse im Gemeinderat

Gottenheim. Etwas teurer wird die Kinderbetreuung in Gottenheim ab dem kommenden Schul- und Kindergartenjahr, dies beschloss der Gemeinderat in seiner Sitzung vor der Sommerpause.

Bisher habe man sich bei den Kindergartenbeiträgen immer an die Empfehlung des Gemeindetages Baden-Württemberg gehalten, informierte Bürgermeister Volker Kieber. Entsprechend sei in der Kuratoriumssitzung für den Katholischen Kindergarten auch eine Erhöhung um rund zwei Prozent im Jahr beschlossen worden, was in etwa die Tariferhöhungen für die Mitarbeiterinnen ausgleiche. Dem stimmte der Gemeinderat einmütig zu.

Ebenfalls einstimmig beschlossen die Räte eine Erhöhung der Gebühren für die Kleinkindbetreuung „Schatzinsel“. Hier soll eine Familie mit einem Kind unter 18 Jahren künftig 220 Euro im Monat statt bisher 205 Euro zahlen, bei zwei minderjährigen Kindern sind es künftig 150 Euro, bei einer Drei-Kind-Familie 86 Euro und ab vier Kindern kostet die Kleinkindbetreuung 33 Euro im Monat. Damit bleibe man noch deutlich unter der Empfehlung des Gemeindetages, der 287 Euro für das erste Kind vorsehe. Doch man sei sich in der Verwaltung einig, dass die Gebühren nur moderat, nämlich um durchschnittlich sieben Prozent, erhöht werden sollten, so Bürgermeister Kieber. Nicht durchsetzen konnte sich Kurt Hartenbach (FWG) mit sei-

nem Antrag, die Gebühren für Familien mit vier und mehr Kindern auf 50 Euro anzuheben. Hier sei man im regionalen Vergleich mit Abstand die günstigste Gemeinde, argumentierte Hartenbach. Auch wenn man derzeit keinen solchen Fall habe, zeige sich doch gerade hier die Familienfreundlichkeit einer Gemeinde, erwiderte Miriam Engelhardt (Frauenliste). Die zehn Plätze der Kleinkindbetreuung, informierte Kieber, seien bis in den Herbst 2013 ausgebucht, es gebe eine lange Warteliste. Daher müsse sich die Gemeinde nun Gedanken über weitere Angebote machen. Gleiches gelte für die Kernzeitbetreuung, die schon derzeit mit rund 30 Anmeldungen sehr gut angenommen werde. Für das kommende Jahr lägen nun aber schon 46 Anmeldungen vor, was bei rund 100 Schülern in Gottenheim eine sehr hohe Quote sei. Für die Kernzeitbetreuung, die von Schulbeginn um 7.30 Uhr bis Schulende um 13.05 Uhr eine durchgehende Betreuung der Grundschüler zuzüglich einer weiteren Mittagsbetreuung samt Essensangebot bis 14 Uhr garantiert, beschlossen die Gemeinderäte ebenfalls einstimmig eine moderate Gebührenerhöhung.

Im Rahmen einer Mischkalkulation soll die Regelbetreuung bis 13.05 Uhr künftig 35 Euro (bisher 30 Euro) im Monat pro Kind kosten, die zusätzliche Mittagsbetreuung weitere fünf Euro, zuzüglich dem möglichen Mittagessen. (mag)